

Klingt gut? Sei dabei!

Termin

Freitag 30.10. – Sonntag 01.11.2026 (ganztägig)

Freitag: Dozentenkonzert

Samstag: Jam Session

Sonntag: Abschlußkonzert der Bands

Teilnahmegebühren

(Inkl. Mittag- und Abendessen, Kaffee und Getränken)

Normalpreis:
420,- €

Frühbucher (bis Ende September 2026):
390,- €

Schüler/Studierende/Auszubildende :
290,- €

Gasthörer (passive Teilnahme):
195,- €

Anmeldung unter:

<https://fuf-hamburg.de/band-workshop>

Die Anmeldung wird mit der Überweisung der Teilnahmegebühr fix. Bei Verhinderung kann eine Ersatzperson benannt werden. Eine Kostenerstattung ist leider nicht möglich.



Kontakt

Mathias Bosch
mathias.bosch@t-online.de
0170 23 45 074

Veranstaltungsort:
Bornbrook-Gymnasium
Schulenburgring 4
21031 Hamburg-Lohbrügge

Bankverbindung FuF e.V.:
GLS Bank
IBAN: DE81 4306 0967 1053 1788 00

Unsere Sponsoren



Alle Infos
findest du
auch auf
unserer
Website.

**Jazz-Band-
Workshop
30.10. – 01.11. 2026
in Hamburg**

**Mit renommierten Dozenten
für Piano, Bass, Drums, Sax, Querflöte und Gesang**

Das Konzept

Dieser Workshop richtet sich an fortgeschrittene Jazz-Musiker*innen, die schon mindestens 2-4 Jahre Unterricht hatten. Begriffe wie Akkorde, Skalen, Pentatonik oder die 2-5-1 Kadenz sollten keine Fremdwörter mehr sein. Ein Schwerpunkt wird die Erarbeitung von leichten bis mittelschweren Stücken in den Bands sein.

Morgens findet jeweils Instrumentalunterricht mit dem entsprechenden Dozenten statt, Nachmittags spielen die Teilnehmer unter Leitung der Dozenten in 5 Bands. Die eingeübten Stücke werden in einem öffentlichen Abschlusskonzert am Sonntag aufgeführt.

Die Dozenten

Gabriel Coburger (sax/fl)

War 2007 der 1. Preisträger des Hamburger Jazzpreises, lange Teil der Band von Roger Cicero und spielt regelmäßig in der NDR Bigband. Seit 2014 Dozent an der Hamburger Musikhochschule und künstlerischer Gesamtleiter des WS.

<http://www.gabrielcoburger.de>

Ken Norris (voc)

Studierte Musik an der American School of Modern Musik in Paris. Mit seinem Faible für Jazz, Pop und Gospel gelang der Durchbruch als erstes in Frankreich mit seiner Kult-CD Modern Folklore - Musik für Perkussion & Gesang. Für "Der König der Löwen" wechselte er nach Hamburg, wo er zum gefragten Solisten im Bereich Jazz geworden ist. Von 2010 bis 2024 war er Professor für Jazzgesang an der HfMT.

<http://www.ken-norris.com>

Tino Derado (p)

Studierte am renommierten Berklee College of Music in Boston und an der New Yorker "New School for Music". Während seines 13 jährigen Aufenthaltes in den USA wurde er zu einem gefragten Mitglied in der Jazz und Latin-Szene. Seit 2009 ist er als Lehrbeauftragter an der HDK und der UDK (Berlin) tätig. 2014 nahm er die Berufung zum Professor an der Musikhochschule in Hannover an.

<http://www.tinoderado.de>



Roland Schneider (dr)

Nach 17 Jahren in New York, lebt er seit 2008 in Berlin. Mit der Pianistin Anat Fort nahm er mehrere CD's für ECM und Sunnyside auf. Er spielte u.a. mit Till Brönner, der NDR Big Band, Rigmor Gustafsson. Er liebt Jazz, brasilianische und afrikanische Musik, sowie Funk und Rock.

Gerold Donker (b)

Studium der Schulmusik an der Uni Oldenburg mit anschließendem Jazz-Studium in Hilversum. Unterrichtet am IfM Osnabrück, Ensemble-Leitung und Fachdidaktik sowie an der HfMT Hamburg.

Tadeusz Jakubowski (sax)

Wurde 1959 in Sopot/Polen geboren. 1987 verlegt er seinen Wohnsitz nach Hamburg und beginnt sein Studium an der Musikhochschule Hamburg bei Dieter Glawischnig und Herb Geller. Dank seines melodiösen und virtuosen Spiels ist er eine feste Größe in der deutschen und polnischen Jazz-Szene.

